

I. Das Hochland von Hinter-Asien (2600 — 3200 m) bildet den größeren östlichen Theil, dessen Südrand, der Himälaya, die „Wohnung des Schnees“, zu den höchsten bekannten Schneegipfeln der Erde emporsteigt (die Everest-Spize, 8800 m, der Kantshindjünga, 8600 m, und der Dhawalagiri [Dawaladschiri], d. i. der Weiße Berg, 8200 m. Die übrigen Randgebirge sind: gegen Sibirien der Altai und das daürische Gebirge, das nordöstlich bis zur Behringsstraße fortsetzt; im O. das mandschurische und chinesische Alpenland; im W. das turkistanische Alpenland. Der westliche Theil dieses Hochlandes wird durch den Thian-schan (Himmelsgebirge) und Künlün in drei Hochländer (von Tibet, die Hohe Tatarei und Songarei [Djungarei]) getheilt; in der Mitte die Gobi, d. i. Wüste, oder Schamo, d. h. Sandmeer; südöstlich lehnen sich die Gebirgsketten Hinterindiens an dieses Hochland; abgesondert erhebt sich im S. des Himälaya das Hochland von Dékhan.

II. Das westliche, vorderasiatische Hochland besteht aus den Hochländern von Fran (östlich die Soliman-Kette) und Klein-Asien (südlich der Taurus, von dem der Antitaurus und Libanon [Lib.] ausgehen); beide Hochländer werden durch das armenische verbunden. Dazu im S. das arabische Hochland.

5. Von den Tieflandschaften, die $\frac{1}{2}$ des Erdtheils einnehmen, haben die sibirische und turanische (mit dem Aralsee) die größte Ausdehnung; bedeutend sind auch die chinesische Tiefebene, die Tiefebene des Ganges, des Indus, des Euphrat und Tigris.

6. Die größten Ströme Asiens sind:

Ob, Jenisséi, Lena [Ljéna] zum nördlichen Eismeer;
 Amür, Hoángo, Jángtse-Kiang zum Großen Ocean;
 Mekong, Iráwadi, Brahmapútra, Ganges, Indus, Euphrat
 und Tigris zum Indischen Ocean;
 Amú und Sir zum Aralsee.

7. Asien ist reich an Steppen- und Landseen:

Kaspisches Meer (nicht viel kleiner als das deutsche Reich),
 Aral-, Balkásch- und Baikál-See.

8. Süd-Asien hat die herrlichsten Produkte in allen drei Naturreichen. Es ist das Vaterland aller unserer Getreide- und Obstarten und unserer Hausthiere. Es hat die feinsten Gewürze und kräftigsten Specereien. Thee, Kaffee, Opium, Indigo, Baumwolle, Zuckerrohr, Seide in Ueberfluß, Del, die feinsten Holzarten. Reis, Mais, Sago, Datteln und Kokospalme liefern die gewöhnliche Nahrung. Dazu kommt Reichthum an Gold, Silber, Kupfer, Edelsteinen (die schönsten Diamanten), Perlen.

9. Von den 824 Mill. Bewohnern gehört der vorherrschende Theil der gelb-bräunlichen, mongolischen Race an (im O. und N.); der geringste der schwarzbräunlichen, malayischen (im S.=O.); die weiße, kaukasische